

TERRAS GAUDA



2021 Terras Gauda (Weißwein) - Bodega Terras Gauda

PE93

Dieser Wein ist eine Coupage aus verschiedenen, einheimischen Trauben wie dem Albariño, dem Loureiro und dem Caíño die in Valle de O Rosal gepflanzt sind. Die Weinberge liegen auf Böden von granitischen Ursprungs und haben daher eine fast sandigen und flachen Charakter, der dadurch perfekte Bedingungen zum Bewässern mit sich bringt.

Dem Glas entströmt ein vielschichtiges Aromen-Kaleidoskop mit Pfirsich, Zitrusfrüchten, balsamischen Noten und weißer Blüten. Am Gaumen überrascht dann einerseits die pikante intensive Mineralität, andererseits der cremige, weiche Schmelz. Im Zusammenspiel ergibt das einen gut strukturierten, authentischen und eleganten Weißwein, der ohne Zweifel zu den besten dieser ambitionierten Bodega gehört.



Terras Gauda

Ziel von Terras Gauda ist es stets, die hochwertigsten Weine mit ihrer eigenen unverwechselbaren Persönlichkeit zu erzeugen, die von den örtlichen edlen Sorten ausgeht, wenn sie unter idealen Bedingungen angebaut und nach den Traditionen der Region, aber mit den modernsten Technologien und äußerster Sorgfalt in allen Phasen des Prozesses, vinifiziert werden.

SPANIEN

Rías Baixas

Das Weinanbaugebiet Rías Baixas liegt in Galizien, also im Nordwesten Spaniens und erstreckt sich von der Westküste Spaniens in Landesinnere. Es handelt sich nur um kleines Anbaugebiet, mit nur 2500 Hektar Rebfläche. Insbesondere die Lagen direkt an der Atlantikküste werden bevorzugt. Es reicht bis an die Grenze zu Portugal heran.

Es herrscht ein feuchtes, kühles Klima, das besonders durch den Atlantik geprägt wird. Es bietet sich also der Anbau von Weißwein an. Die Temperaturen steigen im Sommer kaum über 30°C und können im Winter in einigen Lagen schon einmal die 0°C Grenze erreichen. Die Weißweine aus dem Weinanbaugebiet Rías Baixas gelten als die Besten Weißweine Spaniens. Dabei wird die typisch spanische Albariño-Rebe angebaut. Sie macht rund 90 Prozent der Rebsorten des Anbaugebietes aus.

Die D.O. Rías Baixas gliedert sich in vier Bereiche, allen gemeinsam ist ein leicht saurer, sandig-brauner Schwemmlandboden, der in der Regel nicht sehr tiefgründig ist. Die Weine sind im Allgemeinen sehr leicht, frisch und etwas würzig. Sie haben einen hohen Stellenwert in der spanischen Weinkultur, deshalb sind sie zum einen sehr teuer, zum anderen mehr für den spanischen Markt bestimmt und in Deutschland nur sehr schwierig zu erhalten. Die Masse des Exportweins geht in die USA.

Dabei kommen die Weine meist nicht sortenrein auf den Markt, sondern sind mit anderen Weinsorten verschnitten. Nur wenige Weine werden sortenrein hergestellt. Die perfekte Kombination geht zurück auf die gehaltvollen Aromastoffe der Albariño-Traube. Da diese Sorte vorzugsweise kleine Beeren hervorbringt, werden die Aromen konzentriert an den Wein weitergeben. Zu unterscheiden sind die weißen Albariño-Weine, die zu 100% aus Albariño-Traube gekeltert wird. Kenner schwärmen bei der Charakterisierung der Rías-Baixas-Weine von deren blumig-zarter Note, die immer mit interessanten Fruchtaromen und einer mild-harmonischen, bekömmlichen Säure einhergeht.